Dank, Buss -u. Bettag in Ninive (Jona Teil 9)

GNB Jona 3,1-4

@FOLIE 1 Jona Kapitel 3,1-4 «Zum zweiten Mal erging das Wort des HERRN an Jona, er sagte zu ihm: »Geh nach Ninive, der großen Stadt, und rufe dort aus, was ich dir auftrage!« Diesmal gehorchte Jona dem HERRN und ging nach Ninive. Die Stadt war ungeheuer groß; man brauchte drei Tage, um von einem Ende zum andern zu kommen. Jona ging eine Tagesreise weit in die Stadt hinein, dann stellte er sich hin und rief: »Noch vierzig Tage und Ninive ist ein Trümmerhaufen!«

Heute feiern wir «DANK, BUSS -u. BETTAG»: Zum zweiten Mal forderte Gott den Jona auf, nach Ninive zu gehen, das Volk zu warnen und zur Busse zu bewegen! – Der Feiertag heute hat einen ähnlichen Sinn, er richtet sich an UNS und das SCHWEIZER VOLK: *Tiefe Dankbarkeit zu Gott, Busse zu tun (=metanoia: SINNESWANDEL, Umdenken) und ihn anzubeten!*

@FOLIE 2 SINNESWANDEL

□ Jona 2,9+10 «Wer sich auf <u>nichtige Götzen verlässt, bricht dir die Treue</u>. Ich aber <u>will dir danken und dir die Opfer darbringen</u>, die ich dir versprochen habe; denn du, HERR, bist mein Retter»

Fehlender Sinneswandel: Jona ist sehr ICH-bezogen, «bereute» seine Flucht, hatte aber nichts von der Sehnsucht der Gnade Gottes zu den Ninivitern begriffen: @Sie waren treulose Götzendiener und hatten den Tod in Trümmern zu erwarten! Er selbst würde Gott danken, ihm opfern und durfte seiner Rettung gewiss sein!? Wie denkst du über deine Volksgenossen?

Wahres Umdenken: REUE ist noch keine BUSSE (@worin liegt der Unterschied) Reue allein erkennt den Fehler u. führt bestenfalls zu einer Entschuldigung; Busse führt zu Gott und erfährt dort wahre Gnade; er verlässt seine alten Wege und Werte und begegnet seinen Menschen mit einer tiefen Sehnsucht der Gnade Gottes! @Begnadete Herzen sind die wahren Würdenträger der Gnadenbotschaft Gottes

Ein zweifelhafter Prophet?!: Trotz seines zweifelhaften Sinneswandels rief Gott Jona ein zweites Mal! *Gott dient Menschen durch uns nicht erst, wenn wir «geistlich perfekt ausgereift» sind!* Er arbeitet an deinem Herzen, auf dem Weg mit ihm, an seiner Seite! *@Das gilt auch für unsere Zusammenarbeit: Mitgehen + Jüngerschaft, statt aufhalten!*

@FOLIE 3 ALLES BEGINNT MIT DANKBARKEIT

Nehmen wir an: Jona wird an Land geschwemmt - voll *Dankbarkeit im Herzen* über dem Wunder seiner Rettung, einer tiefen unbeschreiblichen Gnadenerfahrung im Fisch kniet er dort am Strand und betet Gott an! Dann steht er auf und geht nach Ninive! *Auch wir würden so manchen Tag komplett anders beginnen und Menschen begegnen!*

Dankbarkeit ist ein Schlüssel: @Studie: Happyness Formula/Glücks-Formel: 50% von Genen; 40% selbstbestimmtes Handeln; 10% von Lebensumständen Diese Studie führte zu weiteren Studien zu den «beeinflussbaren 40%», wie sich z.B. «ein bewusst dankbarer Lebensstil» auf die Lebensqualität auswirkt.

Esprüche 3,1-10 Mein Sohn, vergiss nicht, was ich dir beigebracht habe; behalte meine Anweisungen im Gedächtnis! Dadurch sicherst du dir ein langes, erfülltes Leben. An Liebe und Treue zu anderen soll es bei dir niemals fehlen. Schmücke dich damit wie mit einer Halskette! So findest du Beifall und Anerkennung bei Gott und den Menschen. Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern setze dein Vertrauen ungeteilt auf den HERRN! Denk an ihn bei allem, was du tust; er wird dir den richtigen Weg zeigen. Halte dich nicht selbst für klug und erfahren, sondern nimm den HERRN ernst und bleib allem Unrecht fern! Das ist eine Medizin, die dich rundum gesund erhält und deinen Körper erfrischt. Ehre den HERRN mit deinen Opfergaben; bringe ihm das Beste vom Ertrag deiner Arbeit. Dann werden deine Kornspeicher sich füllen und deine Weinfässer überlaufen.

@FOLIE 4 **Dankbarkeits-Tipp**: (Wenn ein «Dankbarkeitstagebuch» o.ä. nicht so dein Ding ist) *Nimm morgens eine Hand voll Kaffeebohnen in die rechte Hosentasche; jedes Mal, wenn du dankbar bist, stecke eine in die Linke – am Abend leere deine linke Tasche und versuche dich dran zu erinnern, für was du dankbar warst?! Dankbarkeit verändert alles!*

@FOLIE 5 ERNTE - DANK

Dieser Schmuck hier vorn soll uns einerseits erinnern, dass Gott «seine Ernte einbringen» möchte; d.h. es sollen viele Menschen zur Umkehr, Umdenken, zur Gnade durch Jesus Christus gerufen werden – andererseits danken wir Gott als Schöpfer der Menschheit, Natur und Welt für seine tagtägliche Versorgung!

@FOLIE 6 @(100 Stk.) Einsatzbericht von «Reach Mallorca2023 Diese Woche erinnerte mich ein ermutigender Bericht von der Insel Mallorca an Ninive; einer bislang dort grössten Evangelisation mit 250 Teilnehmern *Hier ein paar ermutigende Zitate!* Nehmt die Zettel mit und lest sie als Ermutigung, was Gott tut, wenn begnadete Herzen mit viel Liebe und Jesus im Herzen Strandgottesdienste abhalten!

@FOLIE 7 SEGENSGEBET

Du liessest deine Güte regnen auf alle Welt in aller Zeit und hörtest niemals auf zu segnen trotz dieser Erde Neid und Streit. Die Wohltat lass uns recht ermessen, die du gewährtest Jahr für Jahr, und keinen Tag uns je vergessen, dass alles lauter Gnade war – **AMEN.** A.P.